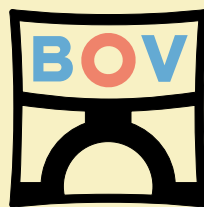




III. QUARTALSBERICHT 2000
01.01. – 30.09.2000



Aktiengesellschaft

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE UND GESCHÄFTSFREUNDE,

wie erwartet, hat sich das Wachstum des BOV-Konzerns zum 30.09.2000 weiter beschleunigt. Mit kumulierten Umsatzzuwachs in den ersten neun Monaten gegenüber dem Vergleichszeitraum und einem Rekordauftragsbestand von 16 Mio. DM zum Quartalsende konnten wir unsere Planvorgaben vollständig realisieren.

Das Highlight des dritten Quartals war jedoch die Akquisition der schweizerischen Glance-Gruppe, die ab 01.07.2000 erstmals in den Konsolidierungskreis des BOV-Konzerns miteinbezogen wurde. Die Übernahme dieses profitablen und gut im Markt positionierten Unternehmens hat sowohl die Kompetenzen der Gruppe erweitert als auch die grenzüberschreitende Präsenz von BOV eingeleitet.

Auf der Produktseite gehen die Entwicklungen ebenfalls planmäßig voran. Unsere Softwareplattform SPHEON steht kurz vor der Fertigstellung und wird voraussichtlich im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres als Beta-Release auf den Markt kommen.



BOV Aktiengesellschaft
Alfredstraße 279
45133 Essen
Tel.: 02 01/45 13-3
Fax: 02 01/45 13-200
info@bov.de
www.bov.de

WACHSTUMSTREIBER APPLIED SOLUTIONS

Der Konzernumsatz hat sich gegenüber dem Vorjahr um mehr als 5,3 Mio. DM auf 34,6 Mio. DM zum 30.09.2000 erhöht. Die treibende Kraft dieser Expansion war der Geschäftsbereich Applied Solutions, der das Kerngeschäft der BOV repräsentiert. Dieser Geschäftsbereich verzeichnete per Ende September einen Umsatzanstieg um 47 % auf knapp 20,4 Mio. DM (Vorjahr 13,8 Mio. DM). Der Anteil der Applied Solutions an den Gesamterlösen beträgt damit 58,8 %, was unsere Zielvorgabe für das Gesamtjahr übertrifft.

Planmäßig reduziert hat sich der Umsatzanteil des Geschäftsbereichs Basic Solutions, der aktuell 40 % (13,8 Mio. DM) beträgt, im Vergleich zu einem Vorjahreswert von knapp 52 % (15,1 Mio. DM). Eine proportionale Entwicklung verzeichnet der Geschäftsbereich Software, dessen Umsatzvolumen um 18 % auf 0,4 Mio. DM angestiegen ist. Durch die Integration der Glance-Gruppe und Intermoves/BFK-Gruppe erwarten wir hier bis zum Jahresende noch einen deutlichen Wachstumsschub.

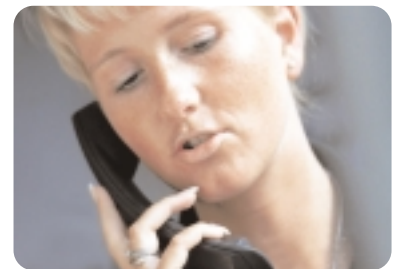


BOV INVESTIERT IN WACHSTUM

Die starke Expansion spiegelt sich auch in vorgezogenen Neueinstellungen wider. Die Personalzahl der BOV hat sich um 83 gegenüber dem Vorjahr (177) erhöht. Unter Einbeziehung der Mitarbeiter der Glance-Gruppe ergibt sich per 30.09.2000 ein Personalbestand von 304 Mitarbeitern für den BOV-Konzern.

Neben diesen Investitionen in qualifiziertes Personal, prägen weitere außerordentliche Faktoren, wie der abgeschlossene Ausbau der Niederlassungen in München, Frankfurt und Hamburg sowie akquisitionsbedingte Goodwill-Abschreibungen in Höhe von 1,5 Mio. DM das EBIT, das sich auf -3,2 Mio. DM (Vorjahr +2,4 Mio DM) beläuft. Allerdings zeichnet sich im Jahresverlauf ein deutlich ansteigender Trend ab, der durch ein positives EBIT im September dokumentiert wird. Für das vierte Quartal erwarten wir ein positives Ergebnis.

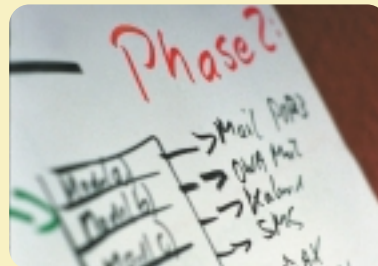
Dementsprechend ergibt sich per 30.09.2000 ein DVFA/SG-Ergebnis je Aktie von -0,14 DM, während im Vorjahr ein Gewinn in Höhe von 0,23 DM erzielt wurde.



WEITERHIN HOHER BESTAND AN LIQUIDEN MITTELN

Das Periodenergebnis beeinflusst auch den Cashflow, der sich im Vorjahresvergleich um rund 3,4 Mio. DM reduziert hat und aktuell -1,6 Mio. DM beträgt. Ähnliches gilt für den kumulierten Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von -6,4 Mio. DM, wobei sich allerdings aufgrund der positiven Umsatzentwicklung das Forderungsvolumen und somit auch das Working Capital entsprechend erhöht haben.

Infolgedessen hat sich der Bestand an liquiden Mitteln im dritten Quartal um 13,2 Mio. DM auf 52,7 Mio. DM (49,6 % der Bilanzsumme) verringert, womit mehr als ausreichend finanzielle Mittel zur Finanzierung der zukünftigen Expansionen zur Verfügung stehen.



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG des BOV-Konzerns (nach IAS)	01.01. bis 30.09.00		01.01. bis 30.09.99	
	TDM	%	TDM	%
Umsatzerlöse	34.616	100	29.280	100
Sonstige betriebliche Erträge	151	0	122	0
Materialaufwand	-11.029	32	-10.752	37
Personalaufwand	-19.109	55	-12.069	41
Abschreibungen	-2.043	6	-382	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.771	17	-3.753	13
Betriebsergebnis (EBIT)	-3.185	9	2.446	8
Finanzergebnis	-71	0	-65	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.256	9	2.381	8
Außerordentliches Ergebnis	267	1	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	886	3	-1.029	4
Konzernergebnis	-2.103	6	1.352	5
DVFA/SG-Bereinigungen	1.130	3	0	0
Ergebnis nach DVFA/SG	-973	3	1.352	5
Ergebnis je Aktie nach DVFA/SG in DM	-0,14		0,23	

KAPITALFLUSSRECHNUNG des BOV-Konzerns	01.01. bis 30.09.00	01.01. bis 30.09.99
	TDM	TDM
Periodenergebnis	-2.103	1.352
Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände		
auf Sachanlagen	541	382
auf Geschäfts- und Firmenwerte	1.502	0
Veränderung Pensionsrückstellungen	63	63
Veränderung latente Steuern	-1.587	0
Cashflow	-1.584	1.797
Veränderung übriger Rückstellungen	1.435	-1.003
Veränderung Vorräte	-43	-58
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-6.699	-2.819
Veränderung aktive RAP und sonstige Vermögensgegenstände	-2.426	1.495
Veränderung Verbindlichkeiten aus L + L und sonstige Verbindlichkeiten	2.897	1.846
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-6.420	1.258
Einzahlungen aus Finanzanlagen	35	-265
Zuführung Geschäfts- und Firmenwert	-12.323	0
Investitionen in das Anlagevermögen	-1.198	-1.099
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-13.486	-1.364
Einzahlung aus Erhöhung Stammkapital	4.147	111
Einzahlung aus Erhöhung Kapitalrücklage	70.318	7
Veränderung der Gewinnrücklage	0	-617
Veränderung des Gewinnvortrags	54	-1.819
Veränderung Darlehen	-2.567	1.404
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	71.952	320
Zunahme der liquiden Mittel	52.046	214
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	699	298
Liquide Mittel am Ende der Periode	52.745	512

INVESTOR RELATIONS AKTIVITÄTEN

Transparenz in der Unternehmenspolitik ist für BOV sowohl Selbstverpflichtung als auch Selbstverständlichkeit. Neben dem kontinuierlichen Informationsaustausch mit Investoren, Analysten und der Finanzpresse wurden im Berichtsquartal Roadshows im In- und Ausland durchgeführt. Zusätzlich wurde das Leistungsspektrum von BOV auf Technologiekonferenzen in Düsseldorf, Köln und Hannover präsentiert. Zum weiteren Ausbau dieser Aktivitäten haben wir mit Wirkung zum 01.02.2001 einen IR-Manager eingestellt.



AUSBLICK

Zur weiteren Stärkung unserer Marktposition im Bereich des E-Business hat die BOV-Gruppe Ende Oktober 51 % Anteile der in Paderborn ansässigen Intermoves AG/BFK-Gruppe übernommen. Die Kernkompetenz von Intermoves liegt in der Entwicklung standardisierter Softwarekomponenten für den Aufbau digitaler Marktplätze, die eine ideale Ergänzung zu unserer Plattformtechnologie SPHEON darstellen. Zu den Kunden des stark wachsenden und profitablen Unternehmens zählen unter anderem die Deutsche Telekom AG, Leitz und die Deutsche Post AG. Diese Akquisition erweitert einerseits unser Produktportfolio im Bereich der Backoffice-Integration – speziell im elektronischen Beschaffungswesen – und verstärkt gleichzeitig unser Angebot an Standardsoftware-Modulen.

Um die Effizienz des BOV-Konzerns weiter zu verbessern, haben wir im laufenden Monat mit der Errichtung von Competence Centern begonnen. Ziel dieser Neustrukturierung ist eine Bündelung der Kernkompetenzen innerhalb der Gruppe, die es ermöglicht, die Synergieeffekte zwischen Glance, Intermoves und der BOV AG noch besser zu nutzen.

Mit einem großvolumigen Auftrag im Bereich von E-Business-Lösungen für das Landesamt für Besoldung NRW, den BOV in Zusammenarbeit mit IBM abwickeln wird, ist das vierte Quartal ebenfalls sehr erfolgreich angelaufen. Damit hat sich der Gesamtauftragsbestand der BOV-Gruppe im November auf mehr als 20 Mio. DM erhöht.

Vor diesem Hintergrund geht BOV davon aus, im vierten Quartal ein positives EBIT zu erzielen. Aufgrund des positiven Geschäftsverlaufs und der im laufenden Geschäftsjahr erbrachten Vorleistungen ist das Unternehmen überzeugt, den Aufwärtstrend im kommenden Jahr fortzusetzen.

Essen, im November 2000

Der Vorstand



Realisation: PGPA Werbeagentur